



Scherben und Träume

Hey Akiragirl.vielen Dank für deinen Kommentar. Als erstes muss ich dir sagen, das ich sehr oft und bewusst oder unbewusst, mich der Logik"normaler"

Literatur entziehe. Es ist einfacher für mich erst mal mit dem Gefühl und meiner Fantasie auseinanderzusetzen, und dann überarbeite ich meine Texte

meistens.

Dieser Text ist tatsächlich eine Momentaufnahme einer Reise in den Siebzigern Kreuz und quer durch Marokko. Diese Reise war in der Tat alles andere als Logisch, und schon gar nicht klar zu definieren.

...auf meiner Zeit durch die Reisen...ist einfach ein Wortspiel, und bedeutet eigentlich nur, das diese Reise völlig Chaotisch, irre und eben nicht normal war. Die Hinterkopfschreie bedeuten, das wenn die Frauen dort anfangen zu "flöten" oder irre laut singen, du meinen könntest, das sie sogar mit dem Hinterkopf singen oder schreien. Auch das mit dem schizophren lispelnden Fuß

ist aus dieser völlig verrückten Situation entstanden, das meine beiden Freunde und ich manchmal tagelang durch Gassen der sandigen und staubigen Gassen gelaufen sind. Wir fühlten, wie unsere Füße anfangen zu singen oder eben " Lispeln".

Auch wenn du nichts oder gar nichts verstanden hast, das passiert mir oft,

hast du den Text mehrmals gelesen, und dich wahrscheinlich an einigen Stellen gewundert, oder geärgert.

Es kamen aber Gefühlsregungen, das reicht mir schon, um den Lesern anzudeuten, das es noch etwas anderes gibt als die Bestseller Listen Romane.

Noch mal herzlichen Dank für deinen Kommentar...Best...duloz
unterwegs waren

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).